

## Klarstellung zu Bericht „Flashmob“

BEZIRK. In der letzten Ausgabe der BezirksRundschau haben wir vom geflopten Flashmob beim Rohrbacher McDonald's berichtet. Etwas missverständlich war die Formulierung: „Ein Flop war der geplante Flashmob der Facebook-Gruppe am Samstag, zu dem 407 Fans eigentlich ihr Kommen zugesagt hatten.“ Der Flashmob wurde nicht von der Facebook-Fan-Gruppe Rohrbach, die sich seit jeher für eine Ansiedlung des Restaurants in Rohrbach stark gemacht hat, veranstaltet, sondern von einer eigenen Flashmob-Gruppe. Andreas Brugger, Chef der Facebook-Fan-Gruppe dazu: „Ein Flashmob ist eine Aktion gegen McDonald's, von der wir uns immer distanziert haben.“

## Laher setzt Zeichen

ROHRBACH. Optik Laher hat mit 29 persönlichen Blindenzeichen und Spenden in der Höhe von 300 Euro die Aktion zum größten Blindenzeichen der Welt unterstützt. Der Betrag geht an die Organisation „Licht für die Welt“. Blindenzeichen wurden in kreativen Zeichnungen umgesetzt. Diese sind unter: [www.blindenzeichen.at](http://www.blindenzeichen.at) sichtbar.

## Weniger Arbeitslose

BEZIRK. 606 Personen waren im November im Bezirk arbeitslos gemeldet – um 20 Prozent weniger als 2012.

# Neufeldner Brauerei setzt auch bei Energie auf Bio

## Umwandlung in Klimabündnis-Betrieb als logischer Schritt

Biologische Rohstoffe machen für die Neufeldner BioBrauerei noch kein nachhaltiges Produkt. Eigentümer Alois Meir und Braumeister Richard Grasmück planen eine Energiewende im Kleinen.

NEUFELDEN (pirk). Die Neufeldner BioBrauerei will ein Klimabündnisbetrieb werden. Um das zu erreichen, werden in den kommenden Monaten, gemeinsam mit dem Ö. Energiesparverband, alle Energiekennzahlen und Verbrauchsdaten erhoben und ein Maßnahmenkatalog erstellt. „Wir führen bereits Gespräche mit reinen Ökostrom-Anbietern“, sagt Eigentümer Alois Meir.

## Nun wird laufend gebraut

Er freut sich über die große Nachfrage nach seinem Bio-Bier: „Die erste Abfüllung haben wir rasch verkauft.“ Nun wird laufend Bier eingebraut und abgefüllt und es gibt einen eigenen Vertriebsverantwortlichen. Zum Verkaufserfolg beitragen soll auch der neue



Ein gelungener Weizenbock fanden (von links): Biersommelier Sepp Wejwar, Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz, Landesrat Rudi Anshober, Braumeister Richard Grasmück, Brauerei-Eigentümer Alois Meir und Bürgermeister Hubert Hartl.

Foto: Pirklbauer

Weizenbock. Laut Braumeister Richard Grasmück der erste Mühlviertler Weizenbock. Bei dessen Beschreibung von Geruch und Geschmack geraten sowohl er als auch Biersommelier Sepp Wejwar ins Schwärmen: „Er hat ein leichtes Bananenaroma, aber man riecht auch reife Hawaiianananas. Ein Multifruktkörper – passt sehr gut in die Gegend.“ Das

Geheimnis des „s'Weizenbock“: ein mehr an Bio-Hopfen und offene Gärung. Für Landesrat Rudi Anshober und die grüne Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz passt die Änderung der Energieversorgung in das stimmige Gesamtkonzept. „Ich bin überzeugt, dass damit auch die Betriebskosten nachhaltig gesenkt werden können“, sagt Anshober.



Unter anderen am Froschberg dabei: Martin Leitl, Christian Lang, Markus Pichler, Martina Hagmayr und Wilfried Kranzer (v. l.).

Foto: Privat

## Weihnachtsreigen in Baubranche eröffnet

ST. MARTIN. Den Reigen der vorweihnachtlichen Treffen in der Baubranche startete Baufirma Lang mit der Einladung ins „Essig's“ am Froschberg. „Wir freuen uns, dass auch heuer so viele Partner und Kunden die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein genutzt haben“, sagt Baumeister Christian Lang, einer der drei Geschäftsführer des Familienunternehmens.

## Wochenends in Vöcklabruck

Von der HAK + Praxis zum Bachelor, B.A. in 3 Semestern + 1 Bachelorarbeitssemester

(\*Harmonisierungsmodule für HLW-/HLT-Absolventen/innen)

## BERUFSBEGLEITEND

In Kooperation mit der Hochschule Regensburg

Infos unter Tel.: +43 316 82 18 18

Ingenium Education [www.ingenium.co.at](http://www.ingenium.co.at)